

Endeurender Mitweiberommer.

Das Wetter der nächsten Woche.

Der prachtvolle Mitweiberommer dieses Jahres hat unserer Voraussage gemäß auch die letzte Woche überdauert, wie überhaupt die Zehnterwoche in allen Eigenschaften die vor acht Tagen hier angedeutete Entwicklung genommen hat.

Die schlimmste Begleitercheinung fast aller warmen und langen Epochen, die Trockenheit, dauerte unter der Herrschaft der Hochdruckverteilung freilich auch ununterbrochen fort. Was an Regen in einzelnen Gebieten niederging, war nicht nennenswert und meist unannehmbar wenig.

Troßdem hat sich die Zeit der Aquinatsstürme in der letzten Woche schon angebahnt. Infolge des zunehmenden Temperaturverlustes zwischen dem noch hochsommerlich warmen morgigen Gürtel und dem sich bereits stark abkühlenden Rand der Arktis hat ein in der letzten Woche über Island nach dem Ostgrönlandmeer gelangter Sturmwind winterrichtige Ziele erreicht, und in seinem Zentrum ein Druckminimum unter 720 Millimeter ausgebildet.

Nach kurzer Erhörung und stellenweise einsetzenden leichten Regenfällen mit besonders nachts erheblicher Abkühlung wird sich wieder ruhiges und heiteres Wetter einstellen, in dessen Verlauf durch die Sonnenstrahlung die Temperaturen wieder ansteigen werden.

Dieleiche?

Gestern nacht wurde in der Freitagsfelder Straße ein Mann bewußlos und mit leichten Gefäßverletzungen aufgefunden. Er wurde der Untersuchungsinstanz zugeführt.

HALLE



Kein Ersatz der Straßenbahn durch Omnibusse Konkurrenz oder planmäßige Zusammenarbeit der Verkehrsunternehmen? Der reine Omnibusbetrieb bewährt sich nicht - Halle behält seine Straßenbahn

Halle, den 21. September. (gg.)

Der Siegeszug des Automobils sowohl als privates, aber auch als öffentliches Verkehrsmittel ist evident. Die in den letzten Jahren bauernd angelegten Produktionsanlagen der Automobilwerke sind das erstere. Die Tatsache, daß in Kreisen der Reichs- und Privatbahngesellschaften, sowie in den Straßen- und Ueberlandbahn-Gesellschaften die Konkurrenz des Automobils heftig gefürchtet wird, beweist das zweite.

Einrichtung von Autolinien nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Reichsbahn

Die Folge war, daß die Eisenbahn ihren Konkurrenten in dieser Hinsicht recht früh nahm. Der Vertrag wurde gelöst und nun begann die rasche Aufwärtsentwicklung der Kraftpostlinien unter dem Protektorat der Post. Ein großes Reg. von Kraftpostlinien entstand, die vor allem dadurch für die Allgemeinheit von Vorteil waren, als sie die abgefahrenen, scheinbar von keiner Kultur belebten Gegenden ebenfalls dem Verkehr und der großen Welt erschlossen.

Die Reichsbahn, die vor allem durch das Automobil schon im Güterverkehr einen nicht geringen Erfolg erzielt, dadurch, daß die großen Stämme im Fernverkehr vor allem ihre Waren mit eigenen Kraftwagen zum Händler bringen und sich dadurch von der Bahn unabhängig machen, erlitt auch durch die Personenzuglinien einen nicht unerheblichen Abbruch.

Reisen mit der Bahn so angenehm wie möglich macht, damit auf diese Weise die Konkurrenz vermindert, oder wenigstens gehalten werden kann. In dieser Hinsicht ist die Konkurrenz also, vor allem vom Standpunkt des Fahrgastes aus, nur zu begrüßen.

Das Automobil wird wirklich vorteilhaft nur für den Reiseverkehr sein.

aus finanziellen Gründen und aus Gründen der Bequemlichkeit. Eine Fernfahrt im Auto ist erstens für den Geldbeutel, dann aber auch für die Nerven eines von beiden mittelbegüterten Menschen nicht tragbar.

In den letzten Jahren ist nun vor allem nach das Problem aufgetaucht,

den Straßenbahnverkehr in den Großstädten durch Autolinien zu ersetzen.

Man spare dabei Schienen, Oberleitung und wesentliche Unterhaltungskosten. Außerdem bietet die Einrichtung verkehrstechnisch größere Vorteile. In Wiesbaden, Frankfurt a. D., Jitta und anderen Städten hat man den Autobusverkehr ausgebaut.

Verkehr einrichten wollte. Wiesbaden, das vorher elektrischen Verkehr hatte, hat durch die Einführung des Omnibusverkehrs einen Ausfall von 300 000 Mk.

in ganz kurzer Zeit gehabt. Das Städtische Elektrizitätswerk in Wiesbaden hat zudem durch den Wegfall der Straßenbahn einen Ausfall von 175 000 Mk. an Stromgebühren aufzuweisen.

der Omnibusverkehr bedeutet teuer

ist als die Straßenbahn. Ein Wagenkilometer Straßenbahn kostet 54 Pf., ein Wagenkilometer Omnibus 1 Mk. Die Zahl der Personen, die durch einen Straßenbahnwagen befördert werden können, ist größer, als mit einem Omnibus. Die Konsequenzen sind klar.

Elektrischer Omnibusverkehr

mit Erfolg versucht. Diese Elektrobussen sind Autosomnibuswagen mit Elektromotoren, ohne Schienen, aber mit Oberleitung.

Die Schließung des Stromkreises, der bei der Straßenbahn durch Schienen erfolgt, wird hier durch einen parallel zu der Stromabnahmeleitung gehenden Draht ermöglicht. Der Wagen ist infolge einer neuen Art der Stromabnahme-Apparatur genau so beweglich wie der Omnibus. Ein

Stahlhelmüberfall auf das Gewerkschaftshaus

Gestern Abend gegen 12 Uhr verübten Stahlhelmer, vom Reumarkt-Schützenhaus aus ausgehend, einen Überfall auf das Gewerkschaftshaus am Park, wo sich einige Reichsbannerkameraden aufhielten. Die Kamovics zertrümmerten die Scheiben der Eingangstür und schlugen mit Gummitruppeln und anderen Waffen auf die Reichsbannerleute ein, die sich in das Gewerkschaftshaus zurückzogen.

Planken anzuempeln und protzieren mußten, während sich hinter ihnen andere Stahlhelmer befanden, die mit Gummiknüppeln und anderen Schlagwaffen zum Beschlagen bereit standen.

Das Bild änderte sich plötzlich, als geräuschlos (!) das Ueberfallkommando auf der Bildfläche erschien worauf die Kamovics flüchtig in den Räumen des Reumarkt-Schützenhauses verschwanden, damit keine Waffen bei ihnen vorgefunden werden sollten. Die Schuppelose nahm vier Stahlhelmer fest, ohne jedoch des Hauptstrafers, eines Buchfischen im schwarzen Halbschiffel, habhaft zu werden.

Advertisement for G. Assmann's 'Herbst- und Winter-Modenschau' (Autumn and Winter Fashion Show). It features three models: 'Der Herr' (The Gentleman), 'Der Jüngling' (The Young Man), and 'Der Knabe' (The Boy). The show is held at 'Das Haus der Herrenmoden' (The House of Men's Fashion) at Staatspreis für hervorragende Leistungen Berlin 1926. The address is Große Kirchstraße 49. The text also mentions 'Neu aufgenommen Herren-Artikel' (Newly added men's articles).

Die Industriefürsten sind besonnen

Zugung des Reichsverbandes der deutschen Industrie

Düsseldorf, 20. Sept. (Eig. Drahtf.)

Die rheinische Wirtschaftsmetropole steht im Zeichen der Jahreszugung des Reichsverbandes der deutschen Industrie. Mehrere tausend führender Industrielle sind zum Ruf des mächtigen Industrieverbandes gelangt.

Der erste Verhandlungstag begann mit einer Begrüßungsansprache des Vorsitzenden, Geheimrat Duisberg, des Präsidenten der V.D. Farbenindustrie, als wichtigster Punkt seiner Eröffnungsrede ist hervorzuheben, daß

von einer Debatte über den Young-Plan Abstand genommen

werden soll und diese Frage der Entscheidung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im November oder Dezember überlassen bleiben wird. Duisberg gab zunächst einen Rückblick auf die wirtschaftliche Tätigkeit des Reichsverbandes, wobei er die positive Einstellung des Reichsverbandes zu dem heutigen Staat unterstrich. Die Währungsreformverhältnisse veranlaßte Duisberg zu Ausführungen

gegen die Betätigung der öffentlichen Hand in der Wirtschaft. Dann führte er scharfes Geheiß auf und erklärte, daß es dem empfindlichen deutschen Wirtschaftssystem unmöglich sei, die Forderungen sozialistisch-kommunistischer Experimente im Innern Deutschlands zu ertragen. Es müsse ein für allemal gesagt werden, daß der Reichsverband der deutschen Industrie solche Katastrophenpolitik mit aller Schärfe ablehnt. Welcher Art diese möglichen sozialistisch-kommunistischen Experimente sind, gegen die der Redner sein ganzes Temperament aufbot, beschrieb er Duisberg. Duisberg wies in diesem Zusammenhang u. a. auf den „hohen Lebensstandard des Volkes und die „gesetzgebende Rolle“ hin, woraus aber nicht zu schließen, daß diese erst in harten Kämpfen und unter schweren Opfern von der Arbeiterklasse dem Unternehmertum abgerungen werden und die vom Reichsverband als harmlos hingestellten Kartelle unter dem beschränkten Kapitalistischen System mit ihrer reichhaltigen Beschäftigung lebendig im Lebensnerv der wirtschaftlichen Massen seien.

Das geführende Präsidialmitglied des Reichsverbandes, Geheimrat Kapf, sprach zur Frage über

Internationalen Wirtschaftspolitik.

Er ging davon aus, daß gerade die gegenwärtigen Verhältnisse die deutsche Industrie zwingen, ihren Blick über die nationalen Grenzen hinaus in das Riesengebiet der internationalen Wirtschaft zu werfen. Der Redner gab in diesem Zusammenhang einen Überblick über die Organe der internationalen Wirtschaftspolitik, wobei er besonders auf die wichtige Rolle des Völkerbundes und der Internationalen Handelskammer hinwies. Wichtigeingebildete Kapf, der in Paris neben Schacht und als Nachfolger Bogers eine wichtige Rolle gespielt hat, wies auf die Reorganisation der Welt hin. Er bezeichnete den grundsätzlichen Charakter des Weltwirtschaftsproblems als ein Wirtschaftssystem und wies darauf hin, daß es sich vor allem in drei Gesichtspunkten auswirkt, einmal als Export-, dann als Import- und schließlich als Kapitalproblem. Ein Mitglied des Verwaltungsrates der V.D. Farbenindustrie, Galle, referierte über die

Einflüsse der Industrie im öffentlichen und kulturellen Leben der Nation.

Die Rede ergriffte sich in einem einzigen Schematismus auf die Tätigkeit des deutschen Unternehmertums. Alle leugnete den Gegensatz zwischen Kapital und Arbeit und wandte sich gegen die marxistische Einstellung, die heute nicht mehr allein die Basis der Arbeiterbewegung bildet, sondern schon weit in das Bürgerium eingedrungen ist. Es ist demnach der Standpunkt des Redners, daß er zwar immer und immer wieder die persönliche Ehrlichkeit des Unternehmertums und die Rolle der Arbeiterklasse in der Industrie in den Vordergrund setzt und die Arbeit dieser Klasse als das eigentlich Entscheidende beim industriellen Aufschwung bezeichnet. Die Leistungen der Millionen fleißiger Hände in den Betrieben und die zusammenfassende Arbeit der Geschäftsführer sind demnach die Hauptstützen der wirtschaftlichen Entwicklung in der Produktion.

„Kampf“ und seine Internen Männer auf Schoßensendungen verzichten. Das wäre die richtige Antwort. Wenn die Arbeiter wegen Feiern am 1. August von den Geheften verurteilt werden, dann mögen sie sich bei Herrn Schlag und dem „Klassenkampf“ bedanken. Diese allein sind die Mörder und Straftäter ihres Lebens.

Geheilverfahren für verheiratete Angestellte

Die Reichsversicherungsanstalt erhöht den Etat dafür. Der Verwaltungsrat der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hatte sich in seiner letzten Sitzung in der Hauptsache mit Fragen des Geheilverfahrens und der Gesundheitsfürsorge zu beschäftigen.

Die Zahl der Geheilverfahrensanträge ist auch in diesem Jahre wieder gestiegen, und zwar bis Ende August um rund 10 Prozent. Bis zu diesem Zeitpunkt waren 57 607 Anträge auf künftige Geheilverfahren gestellt, davon wurden 33 648 bewilligt.

Das Schaltjahr des neuen deutschen Weltfunksenders

Zu den technisch Größten dieses Jahres gehört die Eröffnung des neuen deutschen Weltfunksenders in Röntgenmühlhausen, der es ermöglicht, daß an allen Punkten des Erdballs das deutsche Rundfunkprogramm abgehört werden kann. Dieser im menschlichen Maßstab der größten Rundfunkstation über drei internationale Probenabstände der Reichsregierung befindet sich am südlichen Ende des Röntgenmühlens. Das neue Schaltjahr des Weltfunksenders beginnt am 30. September, um 10 Uhr, mit dem ersten Sendebetrieb. Die Eröffnung des Weltfunksenders ist ein Ereignis von weltweiter Bedeutung. Die Station wird in der Lage sein, den gesamten Erdkreis zu umfassen. Die Eröffnung wird am 30. September, um 10 Uhr, stattfinden. Die Station wird in der Lage sein, den gesamten Erdkreis zu umfassen. Die Eröffnung wird am 30. September, um 10 Uhr, stattfinden. Die Station wird in der Lage sein, den gesamten Erdkreis zu umfassen.

Früchte kommunistischer Erziehungsarbeit

Planmäßige Erziehung von Gewerkschaftsvereinsammlungen

Köln, den 21. September. (R. L.)

Kommunistisch sein, heißt ein edler Mensch sein! Also sprach Clara Zetkin. Die Erfahrungen haben aber gezeigt, daß die Anhänger der kommunistischen Partei den Anspruch Clara Zetkins in der Praxis eine andere Auslegung geben, so daß man an Stelle des Wortes „edler Mensch“ ein fast stilles Wort setzen muß. Was für ein „edler“ Mensch der Kommunist sein kann, besonders die Metallarbeiter, zeigt die Praxis und nicht zuletzt die Angehörigen des D.R.B. Dreißiger und König. Die Kommunisten der Firma Bringer in Düsseldorf haben sich dabei besonders hervorgetan.

König wurde dort für die Mitglieder des D.R.B. eine Vorgesellschaftsversammlung abgehalten, wo man dem Vertreter der Organisation, König, nur 10 Minuten Redezeit (!) geben wollte, was dieser ablehnte unter Berufung darauf, daß er als Vertreter des D.R.B. unbeschränkte Redezeit hätte. Als man sich, daß König auf eine Beschränkung seiner Redezeit nicht einwich, gab man nach, erfannt aber alles Mögliche und Unmögliche, um ihn kein Reden zu lassen. Einer behauptete recht gefühnt, daß er der Ruh am Schwanz ansetze, was die Arbeiter in Leipzig sofort, andere wieder schon braunen entzogen (wahrscheinlich ihren Vogel). Auf diese Weise beschloß man sich während der Rede Königs, so daß er es schaffte, mit Wertschätzungen auf diese barmherzigen Leute einzurufen. Aber er erklärte, daß die unter solchen Umständen zur Generalversammlung gewählten Delegierten wohl kaum befähigt werden könnten, die er zeigte sich die Kommunisten in ihrer ganzen Effizienz. Die Zetkin-Falschen und Unfälle brangen sie auf König und seine seiner Anführer ein. Die beiden „edlsten“ Führer Strickner und Reinhardt taten sich bei diesem Schandmal besonders hervor.

Im allgemeinen vermeiden sie die Organisationsfrage, tragen die Vorzüge der Densifizität preiszugeben, aber um zu zeigen,

was für kommunistische Erziehungsarbeit führt und um die Metallarbeiter und alle anderen Gewerkschaftler zu warnen und sie zu ermahnen, sich von vorneherein zur Wehr zu setzen, weil solche Kampfmittel unweigerlich zur Spaltung der Gewerkschaften führen, deshalb halten wir es für notwendig, diese Gemeinheiten niedriger zu hängen.

Dem Unternehmern bezaubern wir so kein Geheimnis mehr, denn er hat anderen Tages auf sein Behn in diesen handlichen Vorgängen unterrichtet.

Die in Frage kommenden Arbeiter der Firma Bringer sollten es sich doch einmal überlegen, ob sie damit ihren Interessen dienen. Daß solche Elemente nicht mehr Mitglieder der Organisation bleiben können, ist selbstverständlich, und daß dann, wenn die Organisation festliegen will, der Unternehmern mit den Arbeitern plaudern

darf, haben klar sein. Von der etwa 170 Mann starken Belegschaft nur allerdings nur ein ganz geringer Teil antwortete, alle anderen bleiben, angeführt von diesen Treibern, den Veranlassungen, sich aber sie würden zu danken tun, sich endlich einmal aufzuraffen, um diesen Schlingeln der Arbeiterklasse eine gewisse Einhalt zu gebieten. Denn die SPD glaubt, mit solchen Bedenklichen Einbruch zu ertönen und Erfolge zu erzielen, so ist sie sich gewaltig. In der Verzeihung mag man sich jetzt haben über die Nebenbuhler, aber solche Vorgänge, davon sind wir überzeugt, sind am besten geeignet, die Arbeiterklasse über das gemeingefährliche Treiben der SPD aufzuklären. Sie sind kein Unbesinnliches Teil von jener Kraft, die nur das Böse will und doch das Gute schafft.“

Der Luft-Schlag

Vom Bergbau-Industriearbeiterverband wird

am nächsten

Verbandsopposition sehr schnell gelernt, die Betriebskommission und Schwindelgeschichten in ihrer Vorbilder nachzuahmen. Wohl aus finanziellen Gründen?

Die Gewerkschaften haben den Arbeitern der Grube „Kreder“ ihren Rechtschutz geboten“ (schrift Herr Schla. Aber Herr Schla und der Herr „Klassenkampf“). Der seit doch so schickende Reute und kommt das doch viel besser in a m a n wie die Gewerkschaften! Denn wegen dem und dem schändlichen Vertreter ist die Arbeiter der Grube Kreder bestraft worden. Erst hat der Arbeiter noch wochenlang gebetet und aufgegeben, am 1. August den Generalstreik durchzuführen und nun, wo einzelne Grube Arbeiter in ihrer Bekleidungs-Cure Parade gefahrt hat, von dem Unternehmern wegen Unbilligkeit bestraft wurden, verlangt die von den Gewerkschaften Hilfe. Ist das eine so viel gerühmte W a d i und Schla? Er hat die Arbeiter um Hilfe gebittet und fordert dann noch dafür, daß sie bestraft werden. So steht Grube Arbeiterpolitik aus. Die irresponsiblen Arbeiter sollten den „Klassen-

Neuer Sender in Leipzig

Die Oberpostdirektion Leipzig teilt mit: Zur Verbesserung der Rundfunkübertragung von Leipzig wird ein größter Verbesserungsplan in Angriff genommen. Die Unterbrechung der Rundfunkübertragung am 20. September ist demnach festgesetzt. Die Eröffnung des neuen Senders wird am 30. September, um 10 Uhr, stattfinden.

Zeit wird es damit, Leipzig ist jetzt wieder handhülfenbereit. Hoffentlich werden dann die Sender auch endlich ausgeschaltet.

1111 im - Programm

Samstag, 24. September 1922. Dresden: 8 Uhr: Morgen mit Gedächtnis. 9 Uhr: Morgen. 10 Uhr: Morgen. 11 Uhr: Morgen. 12 Uhr: Morgen. 13 Uhr: Morgen. 14 Uhr: Morgen. 15 Uhr: Morgen. 16 Uhr: Morgen. 17 Uhr: Morgen. 18 Uhr: Morgen. 19 Uhr: Morgen. 20 Uhr: Morgen. 21 Uhr: Morgen. 22 Uhr: Morgen. 23 Uhr: Morgen. 24 Uhr: Morgen. 25 Uhr: Morgen. 26 Uhr: Morgen. 27 Uhr: Morgen. 28 Uhr: Morgen. 29 Uhr: Morgen. 30 Uhr: Morgen. 31 Uhr: Morgen. 1. Oktober: Morgen. 2. Oktober: Morgen. 3. Oktober: Morgen. 4. Oktober: Morgen. 5. Oktober: Morgen. 6. Oktober: Morgen. 7. Oktober: Morgen. 8. Oktober: Morgen. 9. Oktober: Morgen. 10. Oktober: Morgen. 11. Oktober: Morgen. 12. Oktober: Morgen. 13. Oktober: Morgen. 14. Oktober: Morgen. 15. Oktober: Morgen. 16. Oktober: Morgen. 17. Oktober: Morgen. 18. Oktober: Morgen. 19. Oktober: Morgen. 20. Oktober: Morgen. 21. Oktober: Morgen. 22. Oktober: Morgen. 23. Oktober: Morgen. 24. Oktober: Morgen. 25. Oktober: Morgen. 26. Oktober: Morgen. 27. Oktober: Morgen. 28. Oktober: Morgen. 29. Oktober: Morgen. 30. Oktober: Morgen. 31. Oktober: Morgen. 1. November: Morgen. 2. November: Morgen. 3. November: Morgen. 4. November: Morgen. 5. November: Morgen. 6. November: Morgen. 7. November: Morgen. 8. November: Morgen. 9. November: Morgen. 10. November: Morgen. 11. November: Morgen. 12. November: Morgen. 13. November: Morgen. 14. November: Morgen. 15. November: Morgen. 16. November: Morgen. 17. November: Morgen. 18. November: Morgen. 19. November: Morgen. 20. November: Morgen. 21. November: Morgen. 22. November: Morgen. 23. November: Morgen. 24. November: Morgen. 25. November: Morgen. 26. November: Morgen. 27. November: Morgen. 28. November: Morgen. 29. November: Morgen. 30. November: Morgen. 1. Dezember: Morgen. 2. Dezember: Morgen. 3. Dezember: Morgen. 4. Dezember: Morgen. 5. Dezember: Morgen. 6. Dezember: Morgen. 7. Dezember: Morgen. 8. Dezember: Morgen. 9. Dezember: Morgen. 10. Dezember: Morgen. 11. Dezember: Morgen. 12. Dezember: Morgen. 13. Dezember: Morgen. 14. Dezember: Morgen. 15. Dezember: Morgen. 16. Dezember: Morgen. 17. Dezember: Morgen. 18. Dezember: Morgen. 19. Dezember: Morgen. 20. Dezember: Morgen. 21. Dezember: Morgen. 22. Dezember: Morgen. 23. Dezember: Morgen. 24. Dezember: Morgen. 25. Dezember: Morgen. 26. Dezember: Morgen. 27. Dezember: Morgen. 28. Dezember: Morgen. 29. Dezember: Morgen. 30. Dezember: Morgen. 31. Dezember: Morgen. 1. Januar: Morgen. 2. Januar: Morgen. 3. Januar: Morgen. 4. Januar: Morgen. 5. Januar: Morgen. 6. Januar: Morgen. 7. Januar: Morgen. 8. Januar: Morgen. 9. Januar: Morgen. 10. Januar: Morgen. 11. Januar: Morgen. 12. Januar: Morgen. 13. Januar: Morgen. 14. Januar: Morgen. 15. Januar: Morgen. 16. Januar: Morgen. 17. Januar: Morgen. 18. Januar: Morgen. 19. Januar: Morgen. 20. Januar: Morgen. 21. Januar: Morgen. 22. Januar: Morgen. 23. Januar: Morgen. 24. Januar: Morgen. 25. Januar: Morgen. 26. Januar: Morgen. 27. Januar: Morgen. 28. Januar: Morgen. 29. Januar: Morgen. 30. Januar: Morgen. 31. Januar: Morgen. 1. Februar: Morgen. 2. Februar: Morgen. 3. Februar: Morgen. 4. Februar: Morgen. 5. Februar: Morgen. 6. Februar: Morgen. 7. Februar: Morgen. 8. Februar: Morgen. 9. Februar: Morgen. 10. Februar: Morgen. 11. Februar: Morgen. 12. Februar: Morgen. 13. Februar: Morgen. 14. Februar: Morgen. 15. Februar: Morgen. 16. Februar: Morgen. 17. Februar: Morgen. 18. Februar: Morgen. 19. Februar: Morgen. 20. Februar: Morgen. 21. Februar: Morgen. 22. Februar: Morgen. 23. Februar: Morgen. 24. Februar: Morgen. 25. Februar: Morgen. 26. Februar: Morgen. 27. Februar: Morgen. 28. Februar: Morgen. 29. Februar: Morgen. 30. Februar: Morgen. 1. März: Morgen. 2. März: Morgen. 3. März: Morgen. 4. März: Morgen. 5. März: Morgen. 6. März: Morgen. 7. März: Morgen. 8. März: Morgen. 9. März: Morgen. 10. März: Morgen. 11. März: Morgen. 12. März: Morgen. 13. März: Morgen. 14. März: Morgen. 15. März: Morgen. 16. März: Morgen. 17. März: Morgen. 18. März: Morgen. 19. März: Morgen. 20. März: Morgen. 21. März: Morgen. 22. März: Morgen. 23. März: Morgen. 24. März: Morgen. 25. März: Morgen. 26. März: Morgen. 27. März: Morgen. 28. März: Morgen. 29. März: Morgen. 30. März: Morgen. 31. März: Morgen. 1. April: Morgen. 2. April: Morgen. 3. April: Morgen. 4. April: Morgen. 5. April: Morgen. 6. April: Morgen. 7. April: Morgen. 8. April: Morgen. 9. April: Morgen. 10. April: Morgen. 11. April: Morgen. 12. April: Morgen. 13. April: Morgen. 14. April: Morgen. 15. April: Morgen. 16. April: Morgen. 17. April: Morgen. 18. April: Morgen. 19. April: Morgen. 20. April: Morgen. 21. April: Morgen. 22. April: Morgen. 23. April: Morgen. 24. April: Morgen. 25. April: Morgen. 26. April: Morgen. 27. April: Morgen. 28. April: Morgen. 29. April: Morgen. 30. April: Morgen. 1. Mai: Morgen. 2. Mai: Morgen. 3. Mai: Morgen. 4. Mai: Morgen. 5. Mai: Morgen. 6. Mai: Morgen. 7. Mai: Morgen. 8. Mai: Morgen. 9. Mai: Morgen. 10. Mai: Morgen. 11. Mai: Morgen. 12. Mai: Morgen. 13. Mai: Morgen. 14. Mai: Morgen. 15. Mai: Morgen. 16. Mai: Morgen. 17. Mai: Morgen. 18. Mai: Morgen. 19. Mai: Morgen. 20. Mai: Morgen. 21. Mai: Morgen. 22. Mai: Morgen. 23. Mai: Morgen. 24. Mai: Morgen. 25. Mai: Morgen. 26. Mai: Morgen. 27. Mai: Morgen. 28. Mai: Morgen. 29. Mai: Morgen. 30. Mai: Morgen. 31. Mai: Morgen. 1. Juni: Morgen. 2. Juni: Morgen. 3. Juni: Morgen. 4. Juni: Morgen. 5. Juni: Morgen. 6. Juni: Morgen. 7. Juni: Morgen. 8. Juni: Morgen. 9. Juni: Morgen. 10. Juni: Morgen. 11. Juni: Morgen. 12. Juni: Morgen. 13. Juni: Morgen. 14. Juni: Morgen. 15. Juni: Morgen. 16. Juni: Morgen. 17. Juni: Morgen. 18. Juni: Morgen. 19. Juni: Morgen. 20. Juni: Morgen. 21. Juni: Morgen. 22. Juni: Morgen. 23. Juni: Morgen. 24. Juni: Morgen. 25. Juni: Morgen. 26. Juni: Morgen. 27. Juni: Morgen. 28. Juni: Morgen. 29. Juni: Morgen. 30. Juni: Morgen. 1. Juli: Morgen. 2. Juli: Morgen. 3. Juli: Morgen. 4. Juli: Morgen. 5. Juli: Morgen. 6. Juli: Morgen. 7. Juli: Morgen. 8. Juli: Morgen. 9. Juli: Morgen. 10. Juli: Morgen. 11. Juli: Morgen. 12. Juli: Morgen. 13. Juli: Morgen. 14. Juli: Morgen. 15. Juli: Morgen. 16. Juli: Morgen. 17. Juli: Morgen. 18. Juli: Morgen. 19. Juli: Morgen. 20. Juli: Morgen. 21. Juli: Morgen. 22. Juli: Morgen. 23. Juli: Morgen. 24. Juli: Morgen. 25. Juli: Morgen. 26. Juli: Morgen. 27. Juli: Morgen. 28. Juli: Morgen. 29. Juli: Morgen. 30. Juli: Morgen. 1. August: Morgen. 2. August: Morgen. 3. August: Morgen. 4. August: Morgen. 5. August: Morgen. 6. August: Morgen. 7. August: Morgen. 8. August: Morgen. 9. August: Morgen. 10. August: Morgen. 11. August: Morgen. 12. August: Morgen. 13. August: Morgen. 14. August: Morgen. 15. August: Morgen. 16. August: Morgen. 17. August: Morgen. 18. August: Morgen. 19. August: Morgen. 20. August: Morgen. 21. August: Morgen. 22. August: Morgen. 23. August: Morgen. 24. August: Morgen. 25. August: Morgen. 26. August: Morgen. 27. August: Morgen. 28. August: Morgen. 29. August: Morgen. 30. August: Morgen. 1. September: Morgen. 2. September: Morgen. 3. September: Morgen. 4. September: Morgen. 5. September: Morgen. 6. September: Morgen. 7. September: Morgen. 8. September: Morgen. 9. September: Morgen. 10. September: Morgen. 11. September: Morgen. 12. September: Morgen. 13. September: Morgen. 14. September: Morgen. 15. September: Morgen. 16. September: Morgen. 17. September: Morgen. 18. September: Morgen. 19. September: Morgen. 20. September: Morgen. 21. September: Morgen. 22. September: Morgen. 23. September: Morgen. 24. September: Morgen. 25. September: Morgen. 26. September: Morgen. 27. September: Morgen. 28. September: Morgen. 29. September: Morgen. 30. September: Morgen. 1. Oktober: Morgen. 2. Oktober: Morgen. 3. Oktober: Morgen. 4. Oktober: Morgen. 5. Oktober: Morgen. 6. Oktober: Morgen. 7. Oktober: Morgen. 8. Oktober: Morgen. 9. Oktober: Morgen. 10. Oktober: Morgen. 11. Oktober: Morgen. 12. Oktober: Morgen. 13. Oktober: Morgen. 14. Oktober: Morgen. 15. Oktober: Morgen. 16. Oktober: Morgen. 17. Oktober: Morgen. 18. Oktober: Morgen. 19. Oktober: Morgen. 20. Oktober: Morgen. 21. Oktober: Morgen. 22. Oktober: Morgen. 23. Oktober: Morgen. 24. Oktober: Morgen. 25. Oktober: Morgen. 26. Oktober: Morgen. 27. Oktober: Morgen. 28. Oktober: Morgen. 29. Oktober: Morgen. 30. Oktober: Morgen. 1. November: Morgen. 2. November: Morgen. 3. November: Morgen. 4. November: Morgen. 5. November: Morgen. 6. November: Morgen. 7. November: Morgen. 8. November: Morgen. 9. November: Morgen. 10. November: Morgen. 11. November: Morgen. 12. November: Morgen. 13. November: Morgen. 14. November: Morgen. 15. November: Morgen. 16. November: Morgen. 17. November: Morgen. 18. November: Morgen. 19. November: Morgen. 20. November: Morgen. 21. November: Morgen. 22. November: Morgen. 23. November: Morgen. 24. November: Morgen. 25. November: Morgen. 26. November: Morgen. 27. November: Morgen. 28. November: Morgen. 29. November: Morgen. 30. November: Morgen. 1. Dezember: Morgen. 2. Dezember: Morgen. 3. Dezember: Morgen. 4. Dezember: Morgen. 5. Dezember: Morgen. 6. Dezember: Morgen. 7. Dezember: Morgen. 8. Dezember: Morgen. 9. Dezember: Morgen. 10. Dezember: Morgen. 11. Dezember: Morgen. 12. Dezember: Morgen. 13. Dezember: Morgen. 14. Dezember: Morgen. 15. Dezember: Morgen. 16. Dezember: Morgen. 17. Dezember: Morgen. 18. Dezember: Morgen. 19. Dezember: Morgen. 20. Dezember: Morgen. 21. Dezember: Morgen. 22. Dezember: Morgen. 23. Dezember: Morgen. 24. Dezember: Morgen. 25. Dezember: Morgen. 26. Dezember: Morgen. 27. Dezember: Morgen. 28. Dezember: Morgen. 29. Dezember: Morgen. 30. Dezember: Morgen. 1. Januar: Morgen. 2. Januar: Morgen. 3. Januar: Morgen. 4. Januar: Morgen. 5. Januar: Morgen. 6. Januar: Morgen. 7. Januar: Morgen. 8. Januar: Morgen. 9. Januar: Morgen. 10. Januar: Morgen. 11. Januar: Morgen. 12. Januar: Morgen. 13. Januar: Morgen. 14. Januar: Morgen. 15. Januar: Morgen. 16. Januar: Morgen. 17. Januar: Morgen. 18. Januar: Morgen. 19. Januar: Morgen. 20. Januar: Morgen. 21. Januar: Morgen. 22. Januar: Morgen. 23. Januar: Morgen. 24. Januar: Morgen. 25. Januar: Morgen. 26. Januar: Morgen. 27. Januar: Morgen. 28. Januar: Morgen. 29. Januar: Morgen. 30. Januar: Morgen. 1. Februar: Morgen. 2. Februar: Morgen. 3. Februar: Morgen. 4. Februar: Morgen. 5. Februar: Morgen. 6. Februar: Morgen. 7. Februar: Morgen. 8. Februar: Morgen. 9. Februar: Morgen. 10. Februar: Morgen. 11. Februar: Morgen. 12. Februar: Morgen. 13. Februar: Morgen. 14. Februar: Morgen. 15. Februar: Morgen. 16. Februar: Morgen. 17. Februar: Morgen. 18. Februar: Morgen. 19. Februar: Morgen. 20. Februar: Morgen. 21. Februar: Morgen. 22. Februar: Morgen. 23. Februar: Morgen. 24. Februar: Morgen. 25. Februar: Morgen. 26. Februar: Morgen. 27. Februar: Morgen. 28. Februar: Morgen. 29. Februar: Morgen. 30. Februar: Morgen. 1. März: Morgen. 2. März: Morgen. 3. März: Morgen. 4. März: Morgen. 5. März: Morgen. 6. März: Morgen. 7. März: Morgen. 8. März: Morgen. 9. März: Morgen. 10. März: Morgen. 11. März: Morgen. 12. März: Morgen. 13. März: Morgen. 14. März: Morgen. 15. März: Morgen. 16. März: Morgen. 17. März: Morgen. 18. März: Morgen. 19. März: Morgen. 20. März: Morgen. 21. März: Morgen. 22. März: Morgen. 23. März: Morgen. 24. März: Morgen. 25. März: Morgen. 26. März: Morgen. 27. März: Morgen. 28. März: Morgen. 29. März: Morgen. 30. März: Morgen. 1. April: Morgen. 2. April: Morgen. 3. April: Morgen. 4. April: Morgen. 5. April: Morgen. 6. April: Morgen. 7. April: Morgen. 8. April: Morgen. 9. April: Morgen. 10. April: Morgen. 11. April: Morgen. 12. April: Morgen. 13. April: Morgen. 14. April: Morgen. 15. April: Morgen. 16. April: Morgen. 17. April: Morgen. 18. April: Morgen. 19. April: Morgen. 20. April: Morgen. 21. April: Morgen. 22. April: Morgen. 23. April: Morgen. 24. April: Morgen. 25. April: Morgen. 26. April: Morgen. 27. April: Morgen. 28. April: Morgen. 29. April: Morgen. 30. April: Morgen. 1. Mai: Morgen. 2. Mai: Morgen. 3. Mai: Morgen. 4. Mai: Morgen. 5. Mai: Morgen. 6. Mai: Morgen. 7. Mai: Morgen. 8. Mai: Morgen. 9. Mai: Morgen. 10. Mai: Morgen. 11. Mai: Morgen. 12. Mai: Morgen. 13. Mai: Morgen. 14. Mai: Morgen. 15. Mai: Morgen. 16. Mai: Morgen. 17. Mai: Morgen. 18. Mai: Morgen. 19. Mai: Morgen. 20. Mai: Morgen. 21. Mai: Morgen. 22. Mai: Morgen. 23. Mai: Morgen. 24. Mai: Morgen. 25. Mai: Morgen. 26. Mai: Morgen. 27. Mai: Morgen. 28. Mai: Morgen. 29. Mai: Morgen. 30. Mai: Morgen. 1. Juni: Morgen. 2. Juni: Morgen. 3. Juni: Morgen. 4. Juni: Morgen. 5. Juni: Morgen. 6. Juni: Morgen. 7. Juni: Morgen. 8. Juni: Morgen. 9. Juni: Morgen. 10. Juni: Morgen. 11. Juni: Morgen. 12. Juni: Morgen. 13. Juni: Morgen. 14. Juni: Morgen. 15. Juni: Morgen. 16. Juni: Morgen. 17. Juni: Morgen. 18. Juni: Morgen. 19. Juni: Morgen. 20. Juni: Morgen. 21. Juni: Morgen. 22. Juni: Morgen. 23. Juni: Morgen. 24. Juni: Morgen. 25. Juni: Morgen. 26. Juni: Morgen. 27. Juni: Morgen. 28. Juni: Morgen. 29. Juni: Morgen. 30. Juni: Morgen. 1. Juli: Morgen. 2. Juli: Morgen. 3. Juli: Morgen. 4. Juli: Morgen. 5. Juli: Morgen. 6. Juli: Morgen. 7. Juli: Morgen. 8. Juli: Morgen. 9. Juli: Morgen. 10. Juli: Morgen. 11. Juli: Morgen. 12. Juli: Morgen. 13. Juli: Morgen. 14. Juli: Morgen. 15. Juli: Morgen. 16. Juli: Morgen. 17. Juli: Morgen. 18. Juli: Morgen. 19. Juli: Morgen. 20. Juli: Morgen. 21. Juli: Morgen. 22. Juli: Morgen. 23. Juli: Morgen. 24. Juli: Morgen. 25. Juli: Morgen. 26. Juli: Morgen. 27. Juli: Morgen. 28. Juli: Morgen. 29. Juli: Morgen. 30. Juli: Morgen. 1. August: Morgen. 2. August: Morgen. 3. August: Morgen. 4. August: Morgen. 5. August: Morgen. 6. August: Morgen. 7. August: Morgen. 8. August: Morgen. 9. August: Morgen. 10. August: Morgen. 11. August: Morgen. 12. August: Morgen. 13. August: Morgen. 14. August: Morgen. 15. August: Morgen. 16. August: Morgen. 17. August: Morgen. 18. August: Morgen. 19. August: Morgen. 20. August: Morgen. 21. August: Morgen. 22. August: Morgen. 23. August: Morgen. 24. August: Morgen. 25. August: Morgen. 26. August: Morgen. 27. August: Morgen. 28. August: Morgen. 29. August: Morgen. 30. August: Morgen. 1. September: Morgen. 2. September: Morgen. 3. September: Morgen. 4. September: Morgen. 5. September: Morgen. 6. September: Morgen. 7. September: Morgen. 8. September: Morgen. 9. September: Morgen. 10. September: Morgen. 11. September: Morgen. 12. September: Morgen. 13. September: Morgen. 14. September: Morgen. 15. September: Morgen. 16. September: Morgen. 17. September: Morgen. 18. September: Morgen. 19. September: Morgen. 20. September: Morgen. 21. September: Morgen. 22. September: Morgen. 23. September: Morgen. 24. September: Morgen. 25. September: Morgen. 26. September: Morgen. 27. September: Morgen. 28. September: Morgen. 29. September: Morgen. 30. September: Morgen. 1. Oktober: Morgen. 2. Oktober: Morgen. 3. Oktober: Morgen. 4. Oktober: Morgen. 5. Oktober: Morgen. 6. Oktober: Morgen. 7. Oktober: Morgen. 8. Oktober: Morgen. 9. Oktober: Morgen. 10. Oktober: Morgen. 11. Oktober: Morgen. 12. Oktober: Morgen. 13. Oktober: Morgen. 14. Oktober: Morgen. 15. Oktober: Morgen. 16. Oktober: Morgen. 17. Oktober: Morgen. 18. Oktober: Morgen. 19. Oktober: Morgen. 20. Oktober: Morgen. 21. Oktober: Morgen. 22. Oktober: Morgen. 23. Oktober: Morgen. 24. Oktober: Morgen. 25. Oktober: Morgen. 26. Oktober: Morgen. 27. Oktober: Morgen. 28. Oktober: Morgen. 29. Oktober: Morgen. 30. Oktober: Morgen. 1. November: Morgen. 2. November: Morgen. 3. November: Morgen. 4. November: Morgen. 5. November: Morgen. 6. November: Morgen. 7. November: Morgen. 8. November: Morgen. 9. November: Morgen. 10. November: Morgen. 11. November: Morgen. 12. November: Morgen. 13. November: Morgen. 14. November: Morgen. 15. November: Morgen. 16. November: Morgen. 17. November: Morgen. 18. November: Morgen. 19. November: Morgen. 20. November: Morgen. 21. November: Morgen. 22. November: Morgen. 23. November: Morgen. 24. November: Morgen. 25. November: Morgen. 26. November: Morgen. 27. November: Morgen. 28. November: Morgen. 29. November: Morgen. 30. November: Morgen. 1. Dezember: Morgen. 2. Dezember: Morgen. 3. Dezember: Morgen. 4. Dezember: Morgen. 5. Dezember: Morgen. 6. Dezember: Morgen. 7. Dezember: Morgen. 8. Dezember: Morgen. 9. Dezember: Morgen. 10. Dezember: Morgen. 11. Dezember: Morgen. 12. Dezember: Morgen. 13. Dezember: Morgen. 14. Dezember: Morgen. 15. Dezember: Morgen. 16. Dezember: Morgen. 17. Dezember: Morgen. 18. Dezember: Morgen. 19. Dezember: Morgen. 20. Dezember: Morgen. 21. Dezember: Morgen. 22. Dezember: Morgen. 23. Dezember: Morgen. 24. Dezember: Morgen. 25. Dezember: Morgen. 26. Dezember: Morgen. 27. Dezember: Morgen. 28. Dezember: Morgen. 29. Dezember: Morgen. 30. Dezember: Morgen. 1. Januar: Morgen. 2. Januar: Morgen. 3. Januar: Morgen. 4. Januar: Morgen. 5. Januar: Morgen. 6. Januar: Morgen. 7. Januar: Morgen. 8. Januar: Morgen. 9. Januar: Morgen. 10. Januar: Morgen. 11. Januar: Morgen. 12. Januar: Morgen. 13. Januar: Morgen. 14. Januar: Morgen. 15. Januar: Morgen. 16. Januar: Morgen. 17. Januar: Morgen. 18. Januar: Morgen. 19. Januar: Morgen. 20. Januar: Morgen. 21. Januar: Morgen. 22. Januar: Morgen. 23. Januar: Morgen. 24. Januar: Morgen. 25. Januar: Morgen. 26. Januar: Morgen. 27. Januar: Morgen. 28. Januar: Morgen. 29. Januar: Morgen. 30. Januar: Morgen. 1. Februar: Morgen. 2. Februar: Morgen. 3. Februar: Morgen. 4. Februar: Morgen. 5. Februar: Morgen. 6. Februar: Morgen. 7. Februar: Morgen. 8. Februar: Morgen. 9. Februar: Morgen. 10. Februar: Morgen. 11. Februar: Morgen. 12. Februar: Morgen. 13. Februar: Morgen. 14. Februar: Morgen. 15. Februar: Morgen. 16. Februar: Morgen. 17. Februar: Morgen. 18. Februar: Morgen. 19. Februar: Morgen. 20. Februar: Morgen. 21. Februar: Morgen. 22. Februar: Morgen. 23. Februar: Morgen. 24. Februar: Morgen. 25. Februar: Morgen. 26. Februar: Morgen. 27. Februar: Morgen. 28. Februar: Morgen. 29. Februar: Morgen. 30. Februar: Morgen. 1. März: Morgen. 2. März: Morgen. 3. März: Morgen. 4. März: Morgen. 5. März: Morgen. 6. März: Morgen. 7. März: Morgen. 8. März: Morgen. 9. März: Morgen. 10. März: Morgen. 11. März: Morgen. 12. März: Morgen. 13. März: Morgen. 14. März: Morgen. 15. März: Morgen. 16. März: Morgen. 17. März: Morgen. 18. März: Morgen. 19. März: Morgen. 20. März: Morgen. 21. März: Morgen. 22. März: Morgen. 23. März: Morgen. 24. März: Morgen. 25. März: Morgen. 26. März: Morgen. 27. März: Morgen. 28. März: Morgen. 29. März: Morgen. 30. März: Morgen. 1. April: Morgen. 2. April: Morgen. 3. April: Morgen. 4. April: Morgen. 5. April: Morgen. 6. April: Morgen. 7. April: Morgen. 8. April: Morgen. 9. April: Morgen. 10. April: Morgen. 11. April: Morgen. 12. April: Morgen. 13. April: Morgen. 14. April: Morgen. 15. April: Morgen. 16. April: Morgen. 17. April: Morgen. 18. April: Morgen. 19. April: Morgen. 20. April: Morgen. 21. April: Morgen. 22. April: Morgen. 23. April: Morgen. 24. April: Morgen. 25. April: Morgen. 26. April: Morgen. 27. April: Morgen. 28. April: Morgen. 29. April: Morgen. 30. April: Morgen. 1. Mai: Morgen. 2. Mai: Morgen. 3. Mai: Morgen. 4. Mai: Morgen. 5. Mai: Morgen. 6. Mai: Morgen. 7. Mai: Morgen. 8. Mai: Morgen. 9. Mai: Morgen. 10. Mai: Morgen. 11. Mai: Morgen. 12. Mai: Morgen. 13. Mai: Morgen. 14. Mai: Morgen. 15. Mai: Morgen. 16. Mai: Morgen. 17. Mai: Morgen. 18. Mai: Morgen. 19. Mai: Morgen. 20. Mai: Morgen. 21. Mai: Morgen. 22. Mai: Morgen. 23. Mai: Morgen. 24. Mai: Morgen. 25. Mai: Morgen. 26. Mai: Morgen. 27. Mai: Morgen. 28. Mai: Morgen. 29. Mai: Morgen. 30. Mai: Morgen. 1. Juni: Morgen. 2. Juni: Morgen. 3. Juni: Morgen. 4. Juni: Morgen. 5. Juni: Morgen. 6. Juni: Morgen. 7. Juni: Morgen. 8. Juni: Morgen. 9. Juni: Morgen. 10. Juni: Morgen. 11. Juni: Morgen. 12. Juni: Morgen. 13. Juni: Morgen. 14. Juni: Morgen. 15. Juni: Morgen. 16. Juni: Morgen. 17. Juni: Morgen. 18. Juni: Morgen. 19. Juni: Morgen. 20. Juni: Morgen. 21. Juni: Morgen. 22. Juni: Morgen. 23. Juni: Morgen. 24. Juni: Morgen. 25. Juni: Morgen. 26. Juni: Morgen. 27. Juni: Morgen. 28. Juni: Morgen. 29. Juni: Morgen. 30. Juni: Morgen. 1. Juli: Morgen. 2. Juli: Morgen. 3. Juli: Morgen. 4. Juli: Morgen. 5. Juli: Morgen. 6. Juli: Morgen. 7. Juli: Morgen. 8. Juli: Morgen. 9. Juli: Morgen. 10. Juli: Morgen. 11. Juli: Morgen. 12. Juli: Morgen. 13. Juli: Morgen. 14. Juli: Morgen. 15. Juli: Morgen. 16. Juli: Morgen. 17. Juli: Morgen. 18. Juli: Morgen. 19. Juli: Morgen. 20. Juli: Morgen. 21. Juli: Morgen. 22. Juli: Morgen. 23. Juli: Morgen. 24. Juli: Morgen. 25. Juli: Morgen. 26. Juli: Morgen. 27. Juli: Morgen. 28. Juli: Morgen. 29. Juli: Morgen. 30. Juli: Morgen. 1. August: Morgen. 2. August: Morgen. 3. August: Morgen. 4. August: Morgen. 5. August: Morgen. 6. August: Morgen. 7. August: Morgen. 8. August: Morgen. 9. August: Morgen. 10. August: Morgen. 11. August: Morgen. 12. August: Morgen. 13. August: Morgen. 14. August: Morgen. 15. August: Morgen. 16. August: Morgen. 17. August: Morgen. 18. August: Morgen. 19. August: Morgen. 20. August: Morgen. 21. August: Morgen. 22. August: Morgen. 23. August: Morgen. 24. August: Morgen. 25. August: Morgen. 26. August: Morgen. 27. August: Morgen. 28. August: Morgen. 29. August: Morgen. 30. August: Morgen. 1. September: Morgen. 2. September: Morgen. 3. September: Morgen. 4. September: Morgen. 5. September: Morgen. 6. September: Morgen. 7. September: Morgen. 8. September: Morgen. 9. September: Morgen. 10. September: Morgen. 11. September: Morgen. 12. September: Morgen. 13. September: Morgen. 14. September: Morgen. 15. September: Morgen. 16.

Kunst, Wissenschaft, Leben

Erfinder, die nichts erfanden

Den einen die Arbeit, den andern der Lohn - Füllfederhalter und Sicherheitsrasterapparate zu Goethes Zeiten - Größen, die keine sind

Von Nikolaus Aranyosi

In einem sonntägigen Ausgange des Jahres 1888 wurde unter großen Feierlichkeiten in Freiburg ein Denkmal enthüllt, das man zu Ehren des Franziskanermonchs Schwarz errichtet hatte. Freiburg ließ sich den Ruhm nicht nehmen, daß ihr Sohn das Schießpulver erfunden hätte. Umsonst beriefen sich die Engländer darauf, daß Robert Bacon fast ein Jahrhundert früher schon Schießpulver hergestellt hatte. Umsonst wiesen die Amerikaner darauf hin, daß in Indien und China das Schießpulver schon vor Christi Geburt bekannt war.

Verstohls Schwarz war nicht der einzige Urheber in der Erfindung. Ein Direktor des englischen Patentamtes, A. G. Som, stellt in einer kürzlich erschienenen Studie fest, daß die Erfinder, selbst die ganz großen, oftmals gleichzeitig erfunden; nur verstanden sie es, Erfindungen erfolglos arbeitender Männer, deren Namen kaum jemand kannte, auszubringen. Sehr viele „Erfindungsgeschichten“ der modernen Technik sind Erfindungen, die schon vor Jahrhunderten gemacht worden waren. So war z. B. der Luftzeppelin bereits 1845 erfunden, blieb aber bis zum Aufkommen des Fahrtrabes unbenutzt. Der Füllfederhalter wurde 1809 patentiert und geriet in Vergessenheit, da er kein Interesse fand. Das Kugellager war eine alte Idee, die ihrem ersten Erfinder nichts einbrachte hat. Rollschuhe waren 1823 erfunden, und nur der schärfste Zustand der Wege verhinderte ihre Anerkennung. Der Schreibstift mit Rollraden ist schon 1772 konstruiert worden. Sicherheitsrasterapparate gibt es seit 1782. Der Zammereier erschien bereits zu Beginn der Neuzeit. Im Jahre 1871 gab es schon einen Lautsprecher, 1664 eine Taucherglocke und 1702 das Periscope. Die Erfindung der Streichhölzer schreiben die Engländer John Walker zu, aber auch die Franzosen haben nicht weniger Anrecht, diese Erfindung für ihre Sandkiste Desreps (1806) und Desroses (1816) zu fordern. Und wenn obenrein die Süddeutschen den Ludwigsbürger J. F. Kammerer zum Erfinder ausriefen, so ändert das alles nichts an der Tatsache, daß diese Erfindung in Wirklichkeit dem Hamburger Kaufmann und Alchimisten Hennig Brand (1669) zuzuschreiben ist, der, den Stein der Weisen suchend, plötzlich den Phosphor entdeckte.

Daß James Watt im Allgemeinen als Erfinder der Dampfmaschine genannt wird, muß ebenfalls als ein tiefer Irrtum angesehen werden. Viel früher, schon 1680, erfand Papin einen Kochapparat, der viele Merkmale der Dampfmaschine aufweisen konnte. Der Engländer Thomas Savery erhielt 1698 ein Patent auf seine Dampfmaschine. Im Jahre 1705 konstruierte Newcomen die sogenannte atmosphärische Maschine, die in den Bergwerken von Cornwall praktische Verwendung fand. James Watt lebte damals noch gar nicht. Erst im Jahre 1764 sah er in der Sammlung der Universität das Newcomensche Modell und erhielt dadurch die Anregung, etwas Ähnliches und Besseres zu konstruieren.

Auch der ehemalige Pferdetrainer und Maschinenwärtter Stephenson, dem die Erfindung der Lokomotive zugeschrieben wird, hatte nur die zahlreichen Versuche auf diesem Gebiet vervollständigt. Schon in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts wurden Experimente angestellt, Dampfkraft zur Beförderung von Gütern anzuwenden. In Philadelphia machte Olivier Evans, in London Trevithick merkwürdige Versuche, und wenn sie auch ohne Erfolg geblieben sind, so wird doch Trevithick mit Recht der Vater der Lokomotive bezeichnet. Trevithick erdachte in diesem Gegend und mußte erkennen, wie seine Erfindung ausgebeutet wurde. Ebensoviele hat der Amerikaner Fulton mit der Erfindung des Dampfschiffes zu tun. Der Franzose Papin machte schon 1681 den Vorschlag, Schiffe durch Dampfkraft anzutreiben. Der Engländer Jonathan Hulli erdachte 1736 ein Patent auf die Verwendung der Newcomenschen Dampfmaschine zur Umkehrung von Ruderriemen auf Schiffen. Die ersten Versuche blieben 1774 in Agincourt und Paris auf der Seine bei Paris aus. Erst 1807 kam Robert Fulton nach, der, und indem er mit seinem Raddampfer „Clermont“ auf dem Hudson von New York nach Albany dampfte, „schrieb es seinen Namen mit goldenen Lettern in die Kulturgeschichte ein“.

Die Erfindung des Fernrohrs war eine geschichtliche Größe, die Galilei zugeschrieben wird. In Wahrheit hat niemals ein Mensch un-

verändert den Ruhm eingeholt, als Galilei in diesem Falle. Spielende Kinder waren es, die durch Zufall auf die geheimnisvolle Wirkung der Glaslinsen kamen, und ihr Vater, der Ribbeldorfer Brillenmacher Zacharias Jansen, konstruierte dann um 1600 das Fernrohr. Das Instrument muß schon ziemlich verbreitet gewesen sein, als 1609 Galilei nach Venedig kam und bei dem Kardinal Borghese ein Teleskop vorwand. Es erhielt seinen Namen nach Galilei, daß er dann nach diesem Muster sogenannte selbsttätige Teleskope herstellte und sie pro Stück für 1000 Gulden veräußerte.

Joseph Kessels singler Sohn für seine unübliche Erfindung ist ein Denkmal in Wien, von dem „dankbaren Vaterland“ errichtet. Die Schiffschraube, auf die er 1827 ein Patent nahm, brachte erst 1832 bzw. 1838 ihre Früchte dem Franzosen Savoye und noch mehr dem Engländer Smith.

Der Wädersohn Philipp Reis hatte 1861 das Telephon erfunden. Als er damals in einer wissenschaftlichen Fachschrift darüber einen Aufsatz hingeworfen, da hielt das die ganze Redaktion für eine Kuriosität und schickte ihm die Mitarbeiterliste. Fünfzehn Jahre später wurde dem Professor

A. Graham Bell in Boston ein Patent für ein Sprechtelefon gewährt. Zwar behauptete der Professor Elissa Gray, daß seine Erfindung von Bell gestohlen worden wäre, was auch von einem Patentamtsgeminar unter Eid bekräftigt wurde. Und während sich die zwei samson Herren in Amerika herumtritten, tauchte der Name von Philipp Reis, der sogar den Namen „Telephon“ geprägt hatte, allmählich unter. Der Erfinder des ersten praktischen Telegraphenapparates war der amerikanische Maler Morse. Auch seine Idee war nicht sehr originell. Morse konnte 1837, als der Wädersohn Steinheil das Problem bereits gelöst hatte, noch nicht den geringsten Erfolg mit seinen Experimenten aufweisen. Die Amerikaner verstanden es aber, mit List und Fäuligkeit die Priorität der Erfindung für Morse zu sichern.

Der Chemiker Maggraf, der zuerst entdeckte, wie man aus der Rußkohle Zuckerkristalle herstellte, wurde von seinen Kollegen verläßt. Seine Zuckerpurze erklärte man für gefälscht, und bald geriet die Angelegenheit in Vergessenheit. Es ist Schiller's Harb hat seine Manneskraft herangezogen und unter der Protection des preussischen Königs in Schlefien ein Mustergut für den Zucker-

rübenanbau eingerichtet. Ähnliche Beispiele liegen sich noch in beliebiger Anzahl aufzählen: In Rußland hat man ein Denkmal für Wadersberger errichtet, der fälschlich als Erfinder der Nähmaschine geehrt wird, denn die Engländer Thomas Stone und James Henderson erhielten darauf schon 25 Jahre früher, im Jahre 1814, ein Patent. In Kofa erhielt für die Erfindung des Telephons (?) Mariaetta ein Denkmal. In Offenburg Francis Brate, dem es zugehört wurde, die Kartoffel für Europa verpflanzt zu haben. In Goerik (Holland) steht ein Denkmal für Coster, den man als den Erfinder der Buchdruckerkunst ausgerufen hatte. Der vollständige Irrtum mochte Edison zum Erfinder der Glühlampe und des Phonographen, obwohl die Glühlampe von Joseph Wilson Swan, der Phonograph von Scott und Weber erfunden worden sind. Mit der Erfindung des Natterseebootes hat J. P. Holland ebenso wenig zu tun wie Parady mit dem Elektronomiegen. Arzmann mit der dreistimmigen Telephonie und unter dem Mikrophon. Sie waren nur die Glücklichen, denen Ruhm und materieller Erfolg beschieden waren.

Lohnender Fischzug



Die fleißige Domäne Gotthard-Beiß besitzt eine bedeutende Karpfenzucht. Besonders der diesjährige Fischerfolg soll ganz bedeutend sein. In der Bild zeigt einen Fischzug der Domäne.

Wo die Eisenbahner zur Schule gehen

Ein Besuch im Eisenbahnwerk Brandenburg-West

Von Richard Germershausen

Unweit von Brandenburg liegt der kleine Ort Kirchmöser. Seine Lebenswürdigkeit ist sein blickbarer Mutterbahnhof; sein Bahnhof wie seine Brüder in aller Welt, wenn auch alles vorhanden ist, was zu einer richtigen Eisenbahnstation gehört: Fahrkarten- und Gepäckhalter, Bahnsteigperron, Ankunft und Güterhalle, Gleisanlagen mit den dazugehörigen Signalen, ein Stellwerk mit moderner Einrichtung. Und doch ist von diesem Bahnhof nichts als niemals jemand abgehört. In der Zeit, die hier auf dem Bahnhof fließt, sind keine Reklamen, sondern Bahnbeamte, die hier die Praxis ihres Berufs erlernen. Früher befand sich in Kirchmöser nur eine große Pulverfabrik. Als die Reichsbahn nach dem Kriege dieses Objekt übernehmen mußte, machte Reichsbahnrat Dr. Couvö das Eisenbahnwerk Brandenburg-West daraus, mit Ausbesserungswerken, Versuchsabteilungen, mit Laboratorien, Spezialwerkstätten und der Zentralfunktion. Dieses Werk ist heute eine Stadt für sich. Die Schule selbst mit ihren zahlreichen Schülern, mit dem Mutterbahnhof, dem Stellwerk, einem großen Saal für die Auf-

stellung von Lehrmitteln für besondere Spezialgebiete, wie: Oberbau, Schwachstromtechnik und Signalwesen, dazu noch Unterrichtsräumen und Räumlichkeiten eine ganze Reihe großer Gebäude. Es sind ungefähr hundert Öfter, die hier gleichzeitig untergebracht werden können. Die Teilnehmer an den Lehrkursen beziehen ihr Gehalt weiter und haben nur für Unterkunft und Verpflegung einen Betrag von jedem Jahr notwendig zu entrichten.

Der kommt nur zur Ausbildung nach Kirchmöser? Heute, wo die Eisenbahn neuer Beamten noch einem numerus clausus unterworfen ist, sind es meist Öfter, die keine Anfänger mehr im Eisenbahndienst sind: Bahnsteigkassierer, D-Zugführer, Ueberwachungsbeamte, Tarifbeamte und Obersteher. Auch Lehrer werden in der Zentralfunktion noch weiter ausgebildet; die Wanderlehrer der Reichsbahn Öfter, wo ein Lehr-Stellwerk eingerichtet ist, das mit einer Gleisstrecke in Verbindung steht, können die Schüler alle vorkommenden Arbeiten praktisch durchzuführen. Dazu gehören: Besondere, Rauchmelden, Bildung und Weichenstellen.

lung, Beseitigung von Störungen und Ein Beschäftigter, ein Wärter und ein Stellwerksführer für ein- und zweigleisige Strecken sind vorhanden, und der Lehrplan ist so gestaltet, daß die Schüler ganze Fahrten selbständig durchzuführen.

Wichtig ist das Prinzip bei den Lehrkursen, Fortartenausbildung und Güterabfertigung, erlernen wie auf jedem richtigen Bahnhof. Selbst eine Güterprüfungshalle für die Güterabnahme gibt es hier. Da sind alle Hilfsmittel für Frachtenberechnung und Abfertigung der Frachtbriefe vorhanden. Einer der Schüler übernimmt die Rolle des Kontrollführers, der Güter aller möglichen Arten in vorgeschriebener Reihenfolge oder auch unangeführter Verpackung aufweist, der andere, der als Mannschlepper fungiert, prüft zum unter der Aufsicht eines Lehrers, ob er die Güter — es befinden sich auch solche darunter, die absichtlich bespätigt sind — nach den geltenden Vorschriften zur Beförderung annehmen darf. — An einer anderen Stelle wieder werden praktisch die Obliegenheiten eines Bediensteten gelehrt.

Sechs Millionen Mark kostet jährlich die Erhaltung dieser Eisenbahnschule. Das ist gewiß nicht viel, wenn man sich vor Augen hält, welchen praktischen Nutzen eine solche minutiöse Ausbildung für die Betriebsicherheit hat. Denn durch diese Art der Ausbildung werden, wie statistisch festgestellt ist, die Unfallschäden auf ein Minimum herabgebracht.

Niels H. Jansen



Der Erfinder der Lichtstrahlbestimmung, Niels H. Jansen, am 24. September vor 25 Jahren. In seinem Gedächtnis errichtete die Stadt Kopenhagen ein Denkmal.

Film: „Submarine“

Erstaufführung im Max. Halle. Alle Fremden

Am Freitag brachte die Ufa in Halle den ersten amerikanischen Spielfilm „Submarine“ (Ufa-Produktion) heraus. Dieser Film ist ein sehr interessantes und spannendes Werk, das die Geschichte eines U-Boots erzählt. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht. Der Film ist in deutscher Sprache synchronisiert und wird abends um 8 Uhr im Max. Halle aufgeführt. Alle Fremden sind herzlich eingeladen, an der Aufführung teilzunehmen.

Der Film erzählt die Geschichte eines U-Boots, der in den Ozean verlässt. Die Besatzung besteht aus mehreren Mannern, die alle ihre eigenen Geheimnisse haben. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht. Der Film ist in deutscher Sprache synchronisiert und wird abends um 8 Uhr im Max. Halle aufgeführt. Alle Fremden sind herzlich eingeladen, an der Aufführung teilzunehmen.

Was den Film betrifft, so ist er in Hinsicht auf die Darstellung ausgezeichnet. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Der Film ist ein sehr interessantes und spannendes Werk, das die Geschichte eines U-Boots erzählt. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Der Film ist ein sehr interessantes und spannendes Werk, das die Geschichte eines U-Boots erzählt. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Der Film ist ein sehr interessantes und spannendes Werk, das die Geschichte eines U-Boots erzählt. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Der Film ist ein sehr interessantes und spannendes Werk, das die Geschichte eines U-Boots erzählt. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Der Film ist ein sehr interessantes und spannendes Werk, das die Geschichte eines U-Boots erzählt. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Sportprogramm des Sonntags

Arbeiter Sport

Halle und Umgebung

Fußball

Am Sonntag nehmen die Fußballer an folgenden Spielen teil:

Ammerndorf	11	3	1	5:5	05:13
Portuna	12	8	2	16:8	48:2
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10

Handball

Am Sonntag finden folgende Handballspiele statt:

Ammerndorf	11	3	1	5:5	05:13
Portuna	12	8	2	16:8	48:2
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10

Tischtennis

Am Sonntag finden folgende Tischtennisspiele statt:

Ammerndorf	11	3	1	5:5	05:13
Portuna	12	8	2	16:8	48:2
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10

Tischtennis

Am Sonntag finden folgende Tischtennisspiele statt:

Ammerndorf	11	3	1	5:5	05:13
Portuna	12	8	2	16:8	48:2
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10

Tischtennis

Am Sonntag finden folgende Tischtennisspiele statt:

Ammerndorf	11	3	1	5:5	05:13
Portuna	12	8	2	16:8	48:2
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10

Tischtennis

Am Sonntag finden folgende Tischtennisspiele statt:

Ammerndorf	11	3	1	5:5	05:13
Portuna	12	8	2	16:8	48:2
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10

Tischtennis

Am Sonntag finden folgende Tischtennisspiele statt:

Ammerndorf	11	3	1	5:5	05:13
Portuna	12	8	2	16:8	48:2
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10

Tischtennis

Am Sonntag finden folgende Tischtennisspiele statt:

Ammerndorf	11	3	1	5:5	05:13
Portuna	12	8	2	16:8	48:2
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10
Wald	10	2	2	16:10	35:10

Wetters.

Collegium in Halle. Am Freitag, den 12. August, wird in Halle ein sehr interessantes Wetterspiel stattfinden. Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, an der Aufführung teilzunehmen.

Der Zerstörer in der Matinfabrik

Am 8. August, nach 3 Uhr, wurde der Zerstörer „Graf Scharnhorst“ in der Matinfabrik in Halle aufgeführt. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Wochenmarkt.

Am Freitag, den 12. August, wird in Halle ein sehr interessanter Wochenmarkt stattfinden. Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, an der Aufführung teilzunehmen.

Salzkreis

Auch Ammerndorf bereit!

Die Ammerndorfer sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Tinnen“-Wanderer auf der Welt.

Die „Tinnen“-Wanderer sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Der Regen war deren Feind.

Der Regen war der Feind der Teilnehmer. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Sehenswürdigkeiten.

Die Sehenswürdigkeiten sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

Verbandsmitteilungen.

Die Verbandsmitteilungen sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

25 Jahre Kreis Schellen im NSD.

Die 25 Jahre Kreis Schellen im NSD sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

„Saterlandisch“.

Die „Saterlandisch“-Mitglieder sind bereit, an der Aufführung teilzunehmen. Die Handlung ist sehr spannend und die Schauspieler haben eine hervorragende Leistung erbracht.

